

06. September 2022

Sitzung des Kreisausschusses am 19.09.2022 und des Kreistages am 29.09.2022

Hier: Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP zum Antrag der SPD-Fraktion: „Aussetzung des Beschlusses zu Stellenkürzungen“

Modifizierter Beschlussvorschlag

- 1. Die Selbstverpflichtung des Kreises gemäß Beschluss zum Stellenplan 2020/21 – hier Vorlage 10/031/2019/1, NR. 3 des Beschlussvorschlages – zur Reduzierung von bis zu 10 Stellen, wird aufgehoben.**
- 2. Der Stellenplan wird für das Jahr 2024 auf dem Stand des Jahres 2023 eingefroren.**
- 3. Zugleich wird die Verwaltung beauftragt, langfristige Einsparmöglichkeiten – auch unter dem Einsatz von kw-Vermerken – im Stellenplan zu prüfen.**

Begründung:

Die kreisangehörigen Gemeinden stehen aufgrund des Ukraine-Kriegs und den daraus resultierenden finanziellen Unwägbarkeiten, den weiterhin bestehenden Haushaltsrisiken durch die Corona-Pandemie sowie der vergleichsweise hohen Inflationsrate vor nie dagewesenen Herausforderungen. Daher ist es von Kreisseite geboten, auch trotz gestiegener Umlagegrundlagen, weiterhin eine zurückhaltende Haushaltspolitik zu betreiben und die Entwicklung der Personalkosten auch zukünftig kritisch zu begleiten.

Dabei erkennen die Antragsteller ausdrücklich an, dass im Rahmen der letzten Stellenplanbeschlüsse faktisch eine ganze Reihe von Stellen jeweils bereits eingespart wurden, indem diese Stellen trotz nachweisbarer Bedarfslagen der Fachämter gar nicht erst von der Verwaltung beantragt und vom Kreistag beschlossen wurden. Zudem sind die tatsächlich eingerichteten Mehrstellen vielfach refinanziert und kaum belastend für den Personaletat.

Mit der Einfrierung der Stellenanzahl auf dem Niveau von 2023 wird sichergestellt, dass der Personalbedarf nominell ausreichend gedeckt werden kann.

Aus Sicht der Antragsteller liegt der Ansatz für eine erfolgreiche Rekrutierung von Fachkräften weniger bei einer bloßen Zahl im Stellenplan, sondern vielmehr in der Umsetzung eines strategischen Personalmanagements sowie im Marketing für ein gutes Arbeitgeberimage.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Waldemar Madeia
Vorsitzender CDU-Fraktion

gez.
Sandra Ernst
Vorsitzende Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

gez.
Klaus Müller
Vorsitzender FDP-Fraktion